

Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Pfarrämter im Milzgrund
Aubstadt - Irmelshausen - Waltershausen

Nr. 180

Juli-August-September-Oktober 2025





Impressum

Allgemeiner Teil (ViSdP):

Pfarrer/innen und Diakonin der Evang.-Luth. Pfarrämter im Grabfeld
Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro

Pfarrämter (ViSdP):

Pfarramt Aubstadt:

Pfarrer/in Florian u. Julia Mucha – Milzgrundstr. 10 – 97633 Aubstadt

Pfarramt Irmelshausen:

Pfarrer/in Beate Hofmann-Landgraf – Kirchplatz 4 – 97633 Höchheim-Irmelshausen

Pfarramt Waltershausen:

Diakonin Cornelia Dennerlein – Martin-Luther-Str. 24 – 97633 Saal/S. – Waltershausen

Layout:

Helga Scheider – Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro – Sudetenstr. 8
97631 Bad Königshofen

Druck:

DCT GmbH, Coburg

Auflage:

1.210 Stück

**Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt**

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf unserer Reise nach Griechenland erlebten wir eine Tauferinnerung der besonderen Weise. Aus dem Himmel kam das Wasser zur Tauferinnerung ... Es regnete mitten hinein in unsere Andacht am Zygaktis-Fluss, wo Lydia von Paulus getauft worden ist und wo es eine wirklich idyllische Möglichkeit gibt, um Gottesdienst zu feiern. So suchten wir Zuflucht unter einem der Pavillons, die genau für solche Situationen errichtet worden sind.

Lydia war die erste griechische und damit erste Christin auf europäischem Boden. Unser Reiseleiter relativierte das zwar und meinte, die Grenze damals zur Zeit, als Lydia lebte, war nur die Grenze zu Makedonien und im römischen Reich bei weitem nicht so bedeutend wie heute die Grenze zu Europa. Davon ließ ich mich aber nicht beeindrucken.

Vielmehr beeindruckt mich Lydia – eine Frau, eine Purpurhändlerin, anscheinend in ihrem Beruf und in ihrer Stellung in der Lage, ihre Vorstellung vom Leben umzusetzen. Wohl zufällig hört sie die Predigt von Paulus. Ich weiß nicht, was genau und wie genau er redete, aber Lydia tat sich das Herz auf und sie ließ sich zusammen mit denen, die zu ihr gehörten, taufen. So wurde sie die erste Christin in Europa.



Deswegen wurde an diesem Ort eine Kirche gebaut, deren Architektur mich berührte:

Der Taufstein, der die Mitte der Kirche ausmacht, wie auch die Pfeiler und Treppen sind aus weißem Marmor – das ist die Farbe des Taufkleids.

Die äußere Gestaltung empfindet dem Geschehen der Taufe nach: wer getauft wird, geht die Stufen hinunter zum Taufstein. Und nach der Taufe geht der Mensch wieder die Stufen hinauf in sein weiteres Leben.

Das ist die Bewegung der Taufe: hinunter zum Wasser der Taufe und dann wieder aus dem Wasser heraus ins Leben – so wie bei Jesus im Jordan und bei Lydia im Zygaktis-Fluss. Ich tauche ein in das Wasser des Lebens und empfange den Zuspruch Gottes von ihm

im Leben begleitet zu sein in guten und in schweren Tagen. Durch die Taufe gehöre ich zu ihm und er zu mir. Niemals bin ich allein.

Die Erinnerung an diese Bewegung, die in der Taufe liegt und ich ja, weil ich als Kind getauft worden bin, nicht bewusst erlebt habe, macht mir, wenn ich sie mir bewusst mache, Mut für mein Leben. Gott geht mit! Diesen Gedanken habe ich von dort mitgenommen und gebe ihn gerne an Sie weiter!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

Beate Hofmann-Landgraf

Foto Titelseite: Taufkapelle von Lydia

Mitglieder des Dekanatsausschusses

Nach der Kirchenvorstandswahl wurden nun auch die Mitglieder des Dekanatsausschusses gewählt und berufen:

Guido Dünisch, Kirchenvorsteher (KG Münsterstadt)

Beate Hofmann-Landgraf, Pfarrerin (KG Irmelshausen/Höchheim/Rothausen und Altenheimseelsorge)

Lutz Mertten, Pfarrer (KG Bad Königshofen/Sulzdorf/Zimmerau)

Alexander Neugebauer, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)

Thorben Ossig, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)

Susanne Ress, Pfarrerin (Kur- und Klinikseelsorge)

Michael Schlotthauer, Kirchenvorsteher (KG Ostheim)

Carina Schmisch, Religionspädagogin (KG Bad Neustadt)

Christine Theilacker-Dürr, Pfarrerin (KG Ostheim/Oberwaldbehrungen/Urspringen)

Andreas Werner, Pfarrer und stellv. Dekan (KG Mellrichstadt/Mühlfeld/Bahra/Sondheim i. Grabfeld)

Daniela Werner, Kirchenvorsteherin (KG Höchheim)

Christine Will, Kirchenvorsteherin (KG Bahra)

Marion Winnefeld, Kirchenvorsteherin u. Landessynodalin (KG Bad Königshofen)

Thomas Zecher, Kirchenvorsteher (KG Bischofsheim)



Bildrechte Ev.-Luth. Dekanatsbezirk Bad Neustadt a. d. Saale

Aufgaben des Dekanatsausschusses:

- ständige gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Dekanatsynode
- Koordination der kirchlichen Arbeit im Dekanat.

In dieser Wahlperiode werden vor allem folgende Themen den Dekanatsausschuss beschäftigen:

- Dekanatsstrukturreform
- Immobilienkonzeption
- Landesstellenplan
- Verwaltungsreform
- Planung gemeinsamer Vorhaben wie die Frühjahrs- und Herbstsynode
- Verwaltung des Dekanatshaushalts

Rückblick

Ökumenisch unterwegs als Pilger der Hoffnung



Zur 7. Ökumenische Kreuzbergwallfahrt haben sich am 17. Mai knapp vierhundert Menschen ab Sandberg auf den Weg gemacht. Mit der evangelischen Regionalbischöfin Gisela Bornowski und dem Würzburger katholischen Bischof Dr. Franz Jung stiegen sie „gemeinsam unterwegs als Pilger der Hoffnung“ auf den Kreuzberg. An mehreren Stationen wurde anhand der alttestamentlichen Jakobsgeschichte über den eigenen Lebensweg mit Höhen und Tiefen, mit Zielen und Umwegen, Gottesferne und Gottesgegenwart nachgedacht.

Besonders berührend war es für viele, an einer Quelle unter Bäumen den Einzelsegen zu empfangen und unter dem Gipfelkreuz das Agapemahl zu feiern. Zum Abschluss erteilte Pater Korbinian Klinger vor der Wallfahrtskirche den Pilgersegen (Foto). Erfüllt von der gemeinsamen Glaubenserfahrung verweilen die einen anschließend noch in der gastlichen Klosterschänke, die anderen machten sich beschwingt an den Heimweg.

Foto u. Text Stefan Wurth

Rückblick



einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG - & KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25



So einfach ist „einfach heiraten“ – die Kirche ist geschmückt, man kommt, bespricht sich und empfängt als Paar den Segen oder man ruft vorher an, vereinbart einen Termin, bespricht sich und wird getraut oder empfängt den Segen.

In Irmelshausen sind 4 Paare gekommen, alleine oder mit Angehörigen, um passend zu ihrer Lebenssituation den Segen Gottes zu empfangen. In Ostheim sind 3 Paare gekommen. Sehr berührend.

Gleichzeitig hat das Dekanat in diesem Jahr zum ersten Mal alle Paare, die Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern durften, zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. 30 Paare haben die Einladung angenommen! Wie schön! Im Anschluss wurden beim gemeinsamen Kaffee trinken Erinnerungen ausgetauscht.

Und: der 26.6.2026 kommt bestimmt! Vielleicht können Sie schon einmal überlegen, ob dieses Angebot etwas für Sie als Paar sein könnte ... Warum nicht?



Text u. Foto:
Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf

Rückblick

Taufest am See

Braucht jemand, der getauft ist, Schwimmflügel? Das war die Frage, um die sich die Predigt drehte am Tauffest am Badesee in Irmelshausen am 1. Juni. Das war die Antwort von Pfarrerin Mucha: Dass Gott unser Leben begleitet, bewahrt uns nicht vor Krisen. Auch als Christin scheitere ich, habe Streit, werde krank, habe Zukunftsängste und manche Träume zerplatzen. Dass wir auf den Namen Jesu Christi getauft werden, verhindert nicht, dass wir mit unserem Leben bisweilen in Untiefen und Stromschnellen geraten. Jesus selbst ist ja vom Leben aufs Kreuz gelegt worden. Die Taufe „will not protect against drowning!“ („schützt nicht vor Untergehen“ – so steht es auf Schwimmflügeln). Aber – so lehrt es uns die Geschichte vom Kreuz und der Auferstehung Jesu: Wenn uns das Leben aufs Kreuz legt, dann passiert das „under constant supervision“ („unter ständiger Aufsicht“ – so steht es auf Schwimmflügeln). Wir sind in Krisen nicht allein. Gott ist dabei. Bei Jesus damals am Kreuz und bei uns heute.

In diesem Vertrauen wurden dann 4 Täuflinge, darunter auch ein Jugendlicher, getauft. Viele ließen sich einladen, sich an ihre Taufe zu erinnern, indem sie sich mit Wasser ein Kreuz in die Hand zeichnen und sich den Segen Gottes zusprechen ließen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Posaunenchor des Grabfelds unter Leitung von Peter Sturdza und von Sängerin Anna Werner ausgestaltet.

Liturgisch gestalteten den Gottesdienst Pfarrer Winfried Gruhler aus Craheim, Diakonin Cornelia Dennerlein, Pfarrerin Julia Mucha und Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf.

Text u. Fotos:
Pfarrerinnen Beate Hofmann-Landgraf



Rückblick

Besuch der Präparanden/innen in den Altenheimen franken care und Elisbethasptal



Im Rahmen der Vorbereitung auf die Konfirmation besuchten die Präparanden/innen der Pfarrei Aubstadt mit Pfarrer Florian Mucha und die Präparanden/innen der Pfarrei Irmelshausen einen Gottesdienst im Altenheim.

Thematisch ging es passend zur Passionszeit um den Scherbenengel, der in Bethlehem im Rahmen eines Projektes für Jugendliche aus Scherben zusammengelötet wird. Scherben gibt es viele im Laufe des Lebens. „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind“ aus dem Psalm 147 war das biblische Wort, zu dem der Gottesdienst gestaltet war. Passend dazu haben die Präparanden/innen farbenfrohe Engel ausgeschnitten, die sie an die Senioren/innen verschenkten. Außerdem haben sie die Fürbitten übernommen. Die Senioren/innen haben sich sehr über den Besuch der Jugendlichen gefreut.

Text: Pfarlerin Beate Hofmann-Landgraf

Besondere Veranstaltungen im Milzgrund

Gemeindefeste - Beginn jeweils mit einem Gottesdienst

Aubstadt/Mönchsheckenfest am 6. Juli ab 10.45 Uhr

Rappershausen: 13. Juli ab 14. Uhr

Gollmuthhausen: 27. Juli ab 14 Uhr

Sonntag, 13. Juli

Pfarrgartenfest mit Jubelkonfirmation

10.00 Uhr in Waltershausen / St. Georgskirche

Sonntag, 20. Juli

Gottesdienst mit Clownin Rosa Sonntag

10.00 Uhr Rothausen / Ev. Kirche

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst per Zoom aus Irmelshausen

Link: <https://zoom.us/j/95255430681>

Telefonnummer: 069 3807 9883

Sonntag, 3. August

Familien-Klappstuhl-Gottesdienst

mit dem Sommer-, Sonnen-, Feriensegen

10.00 Uhr Irmelshausen / im Park des Wasserschlosses

Samstag, 23. August

Segnungsgottesdienst

17.00 Uhr Saal/S. / Ev. Erlöserkirche

Freitag, 31. Oktober

Gruselgottesdienst

17.00 Uhr in Aubstadt / Ev. Johanneskirche

**Aus heiterem
Himmel**

Foto: Hammerich

Clemens Bittlinger

David Plüss Tasteninstrumente

David Kandert Percussion & Gesang



14. September 2025 um 17 Uhr

Pfarrgarten Waltershausen, Martin- Luther- Straße 24, bei Regen in der Kirche

Karten-Vorverkaufsstellen:

Evang. Pfarramt Waltershausen – Tel. 09762/ 424, B. Junius- Förster – Tel. 09762/ 6247,

Optik Schleelein, Marktplatz 13, Bad Königshofen

VVK 15,-- / AK 17,-- / Jugendliche 12,--



Waltershausen Kirchplatz 9

Gottesdienst:
Sonntag, 14-tägig
10.30 Uhr



Saal a. d. Saale Kleineibstädter Str. 18

Gottesdienst:
Sonntag, 14-tägig
9.15 Uhr

Liebe Geschwister!

„Warum glaubst du an Gott?“

Weil es mir einen neuen Sinn eröffnet: den Möglichkeitssinn.

Was ist das?

Du lernst weiter zu sehen. Was noch nicht ist, aber sein könnte.“

Diese wenigen Zeilen von Susanne Niemeyer haben mich angerührt. Weil ich meine, dass wir diesen Möglichkeitssinn gerade dringend brauchen. Weil wir viele Veränderungen erleben, die uns zu schaffen machen: gesellschaftlich, politisch und auch kirchlich. Da wird mir ehrlich gesagt manchmal angst und bang. Auch weil wir noch nicht wirklich sehen können, wo wir am Ende des Tunnels herauskommen werden. Der Glaube an Gott vertraut darauf, dass Dinge möglich sind, die man sich vorher nicht vorstellen konnte. Auferstehung zum Beispiel. Wer hätte das für möglich gehalten? Nach dem Tod Jesu bekennen die Jünger, dass Jesus lebt. Dass sein Geist noch immer da ist. Dass Veränderung möglich ist. Bis heute.

Ich würde mich freuen, wenn wir einander Möglichkeitsgeschichten erzählen. Weil sie Mut machen und gut für den Hoffnungssinn sind. Wir würden mit vielen Anderen die Geschichte von der Auferstehung weiterschreiben. Möge Gottes Geistkraft uns erfüllen und leiten.

Ich wünsche allen eine wohltuende und erfrischende Sommerzeit!

Bleiben Sie behütet!

Cornelia Dennerlein

Mit den besten Grüßen Ihre Diakonin Cornelia Dennerlein



Blick zurück

Kirchenvorsteher*innentag



v.l. Diak. C. Dennerlein, H. Schmitt, G. Werner, E. Züchner, G. Machalett, L. Schön

Am 8. Februar waren alle neugewählten Kirchenvorsteher*innen zu einem gemeinsamen Tag nach Nürnberg ins Messezentrum eingeladen. Das Thema: Neue Wege wagen.

Bayernweit sind etwa 1.200 Menschen der Einladung der Kirchenleitung gefolgt. Aus unserem Dekanat waren es etwa 20 Personen. Die meisten sind gemeinsam mit dem Bus angereist. Der Vormittag war geprägt von Beiträgen der Oberkirchenräte (OKR) und einem Vortrag von Landesbischof Christian Kopp.

Musikalisch wurde das Ganze aufgelockert von der Gruppe „Die Alte Dame und Herr Mond“ sowie vom Zauberkünstler „Mister Joy“.

Am Nachmittag waren die Teilnehmenden eingeladen, sich an 31 Thementalks zu beteiligen. Darin ging es um Dinge wie begeistert leiten, Gottedienstlandschaften gestalten, gute Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt, was tun, wenn

Diskussionen hitzig werden, um nur einige zu nennen.

An diesem Tag wurde deutlich, dass wir uns in großen Veränderungsprozessen befinden. Dass dies jedoch kein Grund zur Mutlosigkeit sein muss. Es wird anders, ja. Aber wir können die Zukunft auch mitgestalten und dabei auf Gottes Wirken hoffen. Vertrauen wir darauf!

Weltgebetstag von den Cookinseln

Weltgebetstag im Gästehaus Waltershausen.

Im Vorbereitungsteams arbeiteten Frauen aus unseren eigenen und den Nachbargemeinden mit.

Eva Bergmann (Wülfersh.), Marion Schustek (Eichenhausen), Wilma Albert (Wülfershhausen). Leane Schön (Saal) sowie Birgit Junius-Förster, Elke Mania, Heike Schmitt, Michaela Züchner (Waltershhausen).



Obwohl der Weltgebetstag in diesem Jahr in die Ferien fiel, haben sich um die 80 Frauen einladen lassen. Das hat uns natürlich sehr gefreut.

Die Gemeinschaft war bunt wie die Menschen der Cookinseln, die sich mit Blumenkränzen und Ritohüten schmücken.



Das Büffet mit landestypischen Speisen war überwältigend. Viele Frauen haben gekocht und gebacken, eine Augenweide und ein Gaumenschmaus.



v.l.: Wilma Albert (Wülfersh.), Marion Schustek (Eichenh.), Eva Bergmann (Wülfersh.), Elke Mania (Waltersh.), Michaela Züchner (Waltersh.), Diakonin Cornelia Dennerlein, Birgit Junius-Förster (Waltersh. - fehlt auf dem Bild)

Was mir am Weltgebetstag so gut gefällt ist, dass man in jedem Jahr ein Land etwas genauer kennenlernt. Verbunden mit der Vorstellung, dass an diesem Tag sehr viele Menschen rund um den Globus genau dieselben Gebete beten. Ganz herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam und alle, die das Büffet so reich bestückt haben.

Präparanden im Seniorenheim Curata

Am 26 März haben unsere Präparandin und die Präparanden im Seniorenheim Klostergarten in Bad Königshofen einen Gottesdienst gefeiert.



Thematisch ging es um die Schätze unseres Lebens. Die kostbaren, die Bestand haben, sogar im Himmel.

Erstaunlich war, dass die Jugendlichen und die Senioren fast die gleichen Schätze nannten: Familie, Freunde, nette Menschen, den Glauben an Gott und die Bibel.

In Rahmen dieses Gottesdienstes wurde auch Michaela Züchner für ihren Dienst als Besuchsdienst in der Altenheimseelsorge beauftragt und gesegnet.

Am Ende des Gottesdienstes haben die Jugendlichen Origamiherzen an die Senioren verschenkt.



Den schönen Nachmittag ließen wir bei einem Eis in der Eisdiele ausklingen. Ein gelungener Nachmittag, fanden alle.

Konzertante Passionsandacht mit dem Streichquartett Fastrade, das dann ein Quintett war.

Am Sa., 29. März luden wir ein zu einem Konzertabend mit Werken von Erlebach, Vivaldi, J.S. Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zwischen den Stücken trug Diakonin Cornelia Dennerlein verschiedene Texte zu „Meine heilige Hoffnung“ vor. Hoffnungsschimmer sammeln, dazu waren alle eingeladen. Und der Abend selbst war für manche*n vielleicht auch so ein Hoffnungsschimmer.



Der Kirchenvorstand bereitete Brote mit leckeren Aufstrichen vor und auch für Getränke war gesorgt. So konnten alle wohl gestärkt an Leib und Seele weitergehen. Vielen Dank an die Saaler Kirchenvorsteher mit Leane Schön, Stephanie Walter, Karola Spall, Marco Krapf, Harry Ruck sowie unsere Mesnerin Gabriele Weber.



Lied für die Erde: Klezmer Konzert in Waltershausen



Eine Passionsandacht der besonderen Art haben wir am Abend vor Palmsonntag in Waltershausen gefeiert. Das Duo Ginette mit Jochen Barth (Gesang und Gitarre) und Claudia Busch (Klarinette) hat uns mit Klezmermusik ein Lied für die Erde vorgetragen. Gedanken voller Mitgefühl für unsere Erde von Jörg Zink und aus anderen Kulturen kamen zu Gehör. Danach waren alle eingeladen, bei herzhaften Stangen, Wasser und Sekt das Gehörte nachklingen zu lassen.



Dankeschön an die Waltershäuser Kirchenvorsteher mit Birgit Junius-Förster, Gabi Machalett, Erich Züchner und Heike Schmitt für die tolle Bewirtung.

Danke auch an das Duo Ginette für den wunderbaren Abend!

Gemeinsames Abendessen mit den Afghanischen Männern aus dem Köhlerhaus am Sa. 12. April 2025.

Endlich hat es geklappt, einen gemeinsamen Termin zu finden.

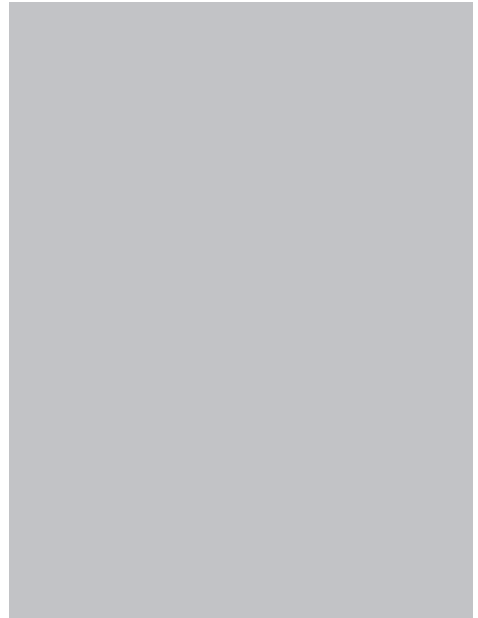
Umso mehr haben sich alle über das Wiedersehen gefreut. Gemeinsam essen und einander erzählen, wie es einem so geht, das tut gut.



Alle haben etwas zum Büffet beigetragen. So gab es u.a. Gerupften und Himbeernachspeise, Afghanisches Essen mit leckerem Reis, Hühnchenspie-

ßen, Salaten, Brot. Einige der Männer haben erzählt, dass sie bereits in einem Arbeitsverhältnis stehen oder sich gerade in einem Bewerbungsverfahren befinden. Wir konnten auch schon gut in Deutsch miteinander reden. Ein hoffnungsvoller Abend in freundlicher, warmherziger Atmosphäre.

Osternachmittag für Kinder am Karsamstag im Gemeindehaus Waltershausen



Ein Nachmittag voller Freude und Kreativität.

Rund 30 Kinder kamen zusammen, um die Ostergeschichte zu hören und anschließend ihre Kreativität an vier Bastelstationen auszuleben.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, als die Ostergeschichte erzählt wurde und konnten danach ihre künstlerische Seite bei den Bastelstationen zeigen: Von Osterhasen bis hin zu Ostereiern – die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf und schufen wunderschöne Werke.

Die Erwachsenen waren ebenfalls begeistert und unterstützten die Kinder bei ihren Bastelarbeiten.



Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, und alle Beteiligten hatten offensichtlich viel Spaß. Die gebastelten Werke sehen wunderbar aus und sind sicherlich ein schönes Andenken an den Osternachmittag.

Kinderkirchenteam Waltershausen 😊

**Weil jede Mauer eine Lücke hat
Und jede Grenze irgendwo ein Tor
Weil jedes Ende auch ein Anfang ist
Und jeder Traum ein neuer Raum;
Weil jeder Same Blüten birgt
Und jeder Morgen auch ein Aufstand ist.**

Quelle: www.editionahoi.de



Ostermorgen

In Waltershausen haben wir uns am Ostermorgen am Osterfeuer vor der Kirche zur Auferstehungsfeier versammelt, um dann in der Kirche das Fest der Feste zu feiern.

Danach waren alle ins Gemeindehaus zum Osterfrühstück eingeladen. Besten Dank an alle, die etwas fürs Frühstück mitgebracht haben.

Danke an Birgit Junius-Förster fürs Organisieren.

Und ganz herzlichen Dank an Edeltraut Schön, die auch in diesem Jahr wieder die Osterkerzen für beide Kirchen so wunderschön gestaltet hat.



Ausbesserungsarbeiten am Gemeindehaus

Jürgen Schmitt hat als Maler an unserem Gemeindehaus wichtige Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. An einigen Stellen war der Putz abgegangen, an anderen Stellen sahen wir Risse. Zudem hat er einen neuen Sockel aufgetragen.



Ganz herzlich danken wir Jürgen Schmitt für seine Zeit, seine Expertise und die Sorgfalt, mit der er alle Arbeiten ausgeführt hat.



Aus dem Kirchenvorstand

Bei einer Zoomveranstaltung hat die Werkstatt (ehemals Amt für Gemeindedienst) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Darin ging es um die Umstrukturierung unseres Dekanats und der Kirchenkreise. Für unser Dekanat bedeutet dies, dass wir voraussichtlich mit dem Dekanat Schweinfurt zu einem Dekanat verbunden werden.

Es war gut, dass sich die Kirchenleitung auf diesem Weg persönlich und direkt an viele Verantwortlichen in den Gemeinden gewandt hat.

Blick voraus

Termine Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen sind öffentlich,
jeder kann teilnehmen.

Von Oktober bis Ostern um 19 Uhr.

Von Ostern bis Oktober um 19.30 Uhr.

8.7. / 23.09. / 21.10. / 25.11. / 16.12.2025

• 13. Juli, Pfarrgartenfest mit Jubelkonfirmation

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der St. Georgskirche, Waltershausen.

Danach sind alle zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie zum Ausklang in den Pfarrgarten eingeladen.

• 23. Aug., 17 Uhr Segnungsgottesdienst in Saal

„Vom Tun und Lassen“

• 14. Sept., 17 Uhr, Konzert mit Clemens Bittlinger

im Pfarrgarten Waltershausen bei Regen
in der Kirche (Nähere Infos dazu finden
Sie vorne im „Allgemeinen Teil“)

**Aus heiterem
Himmel**

**Clemens
Bittlinger**

David Plüss Tasteninstrumente
David Kandert Percussion & Gesang

cbm
christliche biblische mission

- **5. Okt. Familiengottesdienst am Erntedankfest**

in Saal und Waltershausen



Himmelwärts

Der Segen Gottes hülle dich ein
In einen Mantel aus Liebe
Das Licht Gottes leuchte dir
Auf all deinen Heimwegen
Der Frieden Gottes sei dir
Täglich Brot und Trost

Sag Amen so sei es
Lebe erdverhaftet
Himmelwärts

Cornelia Elke Schray

Quelle: Gesegnete Zeiten, V.a.Eschbach, 2024



Kirche mit Kindern:

So., 13. Juli Pfargartenfest, 10 Uhr

Nach dem Mittagessen gibt es ein Programmangebot für die Kinder.

Sa., 13. September 14.30 Uhr

Picknickgottesdienst, der Ort wird noch bekannt gegeben

So., 12. Oktober, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

**Das Kinderkirchenteam
freut sich auf euch!**



Neues von der Evangelischen Jugend



Endspurt für die Anmeldung zum Konfi-Camp

Scan me



Noch bis zum 15.07.2025 ist die Anmeldung zum diesjährigen Konfi-Camp möglich. Alle Informationen sind über unserer Website (www.ej-nes.de) zu finden oder über den QR-Code.



SAVE THE DATE

Schulungsangebote für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren

online

ReFräsch

für Ehrenamtliche
in der Jugendarbeit

13.-16.10.2025 & 20.-23.10.2025

Innerhalb von zwei Wochen kannst du
bis zu acht Kurse digital besuchen.

Alle Kurse finden von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt.

28.02.2026

Findet von 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr im BBZ
Münnerstadt statt.

An einem Tag kannst du bis zu vier Kurse live
besuchen.

Kräsch-Kurs

für Ehrenamtliche
in der Jugendarbeit

Evangelische Erwachsenenbildung

im Dekanatsbezirk Bad Neustadt an der Saale

Gitarre zur Liedbegleitung

Halbjahreskurs
mit Stefan Wurth
Evang. Gemeindescheune
Ostheim v.d. Rhön
ohne Anmeldung
ab 1. Oktober 2025
19:00–20:30 Uhr

Die Entstehung des Staates Israel

Vortrag und Diskussion
mit Pfr. Dr. Oliver Gußmann
Tagungs- und Erholungszentrum
Hohe Rhön, Bischofsheim
Anmeldung bis 6.10 per E-Mail
(siehe unten) Kosten: 10 €
11. Oktober 2025
14:00–16:00 Uhr



www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung

E-Mail: erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de

“Ich war durstig



Eine-Welt-Gottesdienst des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks

19. Oktober 2025 Sondheim/Rhön

evang. St. Michaelskirche und Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gästen und Musik

anschließend

Imbiß und Wassergeschichten

aus dem Dekanat

und anderswo

in der Welt

**und ihr habt mir
zu trinken gegeben.”**



Feiert mit uns anlässlich

50
Jahre

Glitzer in der Kirche

FRAUEN
ORDINATION

24.10. 18.30 UHR

GEMEINDEHAUS NES

GOETHESTRASSE 11

mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Anmeldung bis 15. Oktober bei Beate Hofmann-Landgraf, Christine
Dürr, Julia Mucha, Cornelia Dennerlein, Carina Sehmisch
oder per Mail: Pfarramt.irmelshausen@elkb.de




Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Herbstsammlung
13.10. – 19.10.2025

Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2025

INFO SERVICE

Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.



0800 - 50 40 60 2



facebook.com/ekd.de



info@ekd.de



twitter.com/EKD

26. Oktober 2025

Ende
der
Sommerzeit



Uhren um eine Stunde
zurückstellen!

Reformation

Gemeinsames
Reformationsgedenken
der Evang.-Luth.
Grabfeldgemeinden



Freitag,
31. Oktober 2025
um 18.30 Uhr

Evang. Kirche Aubstadt

Im Anschluss gibt es
Bratwürste
und Getränke.

Diakonie

Bad Neustadt

... und so kommen wir in Kontakt

Beratungsdienste

Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr

info@diakonie-nes.de

Leitung Soziale Dienste und Armut

Sabina Klüpfel

09771 63 09 7- 0

Verwaltung

Anna Fischer

09771 63 09 7- 0

Allgemeine Soziale Beratung

Lothar Schulz

09771 63 09 7- 14

Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch

09771 63 09 7- 13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld

Nicole Pankalla

09771 63 09 7- 15

Karen-Ramona Makus

09771 63 09 7- 16

Sybilla Schmitt-Peter

09771 63 09 7- 17

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Am Zollberg 2 - 4, 97616 Bad Neustadt

Schöneich Teresa

09771 9 77 44

Diakoniestation Bad Neustadt

- Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Daniela Göllnitz

09771 63 09 96 - 0

Tagespflege Bad Neustadt

- Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Nadja Karlein

09771 63 09 96 – 5

Diakoniestation Rhön

- Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Maria Mohr

Verwaltung: Andrea Simon

09777 91 00 - 0

Tagespflege Rhön

- Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Karina Hüller

Verwaltung: Andrea Simon

09777 91 00 – 50

Diakoniestation Grabfeld

-Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Pflegedienstleitung: Ilona Doser

09761 390 79



Taufen

*„Wer da glaubt und
getauft wird, der wird
selig werden.“
(Markus 16,16)*

Florian Köhler
Fabian Härter
Nico Bauer
Phil Roß
Merle Weipert
Frida Miener
Henry Lautensack
Lois Grell
Gabriel Luth
Harry Köhler
Maxim Zidkov



Trauungen

*„Es ist nicht gut, dass
der Mensch allein sei...“
(1. Mose 2,18)*

Andreas Miener und Jasmin Miener, geb. Dippert



Beerdigungen

*„Der Tod ist versch-
lungen in den Sieg.“
(1. Kor. 15,55)*

Helene Ebert, geb. Muselmann (72)
Heinz Weißberg (88)
Adolf Köhler (99)
Heinz Gärtner (84)
Hans-Peter Großmann (79)
Gerhard Barthelmes (76)
Kurt Eppler (78)
Martha Harms, geb. Buchert (105)
Hellmuth Geiß (86)
Rosemarie Steinschauer, geb. Eppler (83)
Monika Dürer, geb. Halbig (82)
Egon Müller (78)
Hiltrud Hartmann, geb. Zinßler (86)
Fritz Kürschner (91)
Manfred Brombeck (86)
Irma Ruck, geb. Müller (89)



Wir sind für Sie da:

AUBSTADT

mit Gollmuthhausen
und Rappershausen

PfarrerIn Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha

Telefon: 0 97 61 / 64 24

www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt

julia.mucha@elkb.de / florian.mucha@elkb.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE91 7906 9165 0008 9110 29

BAD KÖNIGSHOFEN

PfarrerIn Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de

martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de

www.badkoenigshofen-evangelisch.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26

PfA-Sekretärin Ellen Zirkelbach

Büro: Di, Mi und Fr von 10 - 12 Uhr und Do von 16 - 18 Uhr

IRMELSHAUSEN

mit Höchheim
und Rothausen

PfarrerIn Beate Hofmann-Landgraf

Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05

pfarramt.irmelshausen@elkb.de

www.hoechheim-evangelisch.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

SULZDORF a.d.L.

mit Zimmerau

Pfarrer Lutz Mertten / PfarrerIn Martina Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

Lutz.mertten@elkb.de / martina.mertten@elkb.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

WALTERSHAUSEN

mit Saal a.d.S.

Diakonin Cornelia Dennerlein

Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75

pfarramt.waltershausen@elkb.de

www.waltershausen-saal-evangelisch.de

KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG

IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39 (Waltersh.)

KGM Saal/S: Sparkasse Bad Neustadt/S.

IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61 (Saal/S.)

Gemeinsames Pfarramtsbüro

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8

PfA-Sekretärin Helga Scheider

Büro: Mo - Do: von 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 97 61 / 65 60, pfarrbuero.grabfeld@elkb.de

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222